

# Auf Beutezug quer durch Ostbayern: Diebespaar steht in Regensburg vor Gericht

Erstellt: 11.06.2022, 06:56 Uhr



(Von links) Gerichtsdolmetscherin für Tschechisch Lucie Nowak, Angeklagte, Verteidigerin Gabriela Rosenkranz-Tittl, Gerichtsdolmetscher für Slowakisch, Angeklagter, Verteidiger Peter Kanev

Unter anderem, um seine Drogensucht zu finanzieren brach Juraj S. (Mitte) 2017 und 2018 mehrfach von Tschechien aus nach Ostbayern auf und brach in Privat- und Geschäftsräume ein. © Michael Bothner

*Wegen einer Serie von Diebstählen von Cham bis Regensburg muss sich derzeit ein Pärchen vor dem Landgericht Regensburg verantworten.*

*Regensburg - Wohl eher zufällig schaute ein Mann in Neukirchen beim Heiligen Blut (Landkreis Cham) am 4. Februar 2018 aus seinem Fenster, als ein Fiat vor dem Schuppen seines Nachbarn anhielt. Über das Autodach kletterte der Fahrer durch ein kleines Fenster in den Schuppen. Der Beobachter notierte sich das Kennzeichen, rief seinen Nachbarn an.*

## **Diebespaar vor dem Landgericht Regensburg: Aufmerksamer Nachbar sorgte für Festnahme**

Zwar sollten die Diebe dieses Mal noch knapp entkommen – ihre Beute: eine Tischkreissäge. Doch als Juraj S. wenig später geschnappt wurde, war dies für die Ermittler die Aufklärung einer Serie von Diebstählen, die der 38-Jährige und seine damalige Lebensgefährtin quer durch Ostbayern begingen. Seit kurzem müssen sich die beiden vor dem Landgericht [Regensburg](#) verantworten.

Vor allem Eva K. (36), die sich zwischenzeitlich von Juraj S. getrennt hat, trägt dabei mit einem umfassenden Geständnis zur Aufklärung bei. Die Mutter eines dreijährigen Sohnes wurde zusammen mit S. am 7. Februar 2018 von der Polizei festgenommen, als sie gerade zu einem weiteren Beutezug aufbrechen wollten. Es war jenem Zeugen zu verdanken, der sich drei Tage zuvor die Nummer den weißen Fiat Punto notiert hatte, der auf die führerscheinlose Frau angemeldet war.

## **Diebespaar vor dem Landgericht Regensburg: Beute reichte vom Fernglas bis zum Motorrad**

Später konnten Ermittler anhand des Navis die damalige Diebestour durch Neukirchen rekonstruieren. Neben der Tischkreissäge für 150 Euro landeten ein Satz Autoreifen, zwei Ferngläser und ein Leatherman (Gesamtwert 3.500 Euro) im Fiat sowie Werkzeugmaschinen für rund 3.600 Euro.

Zwischen Mai 2017 und dem 6. Februar 2018 soll der Angeklagte insgesamt 26 schwere Diebstahls begangen haben. Gesamtwert laut Anklage: 73.966 Euro. Von einem Herrenrad für 200 Euro in Regensburg, Stichsägen und Winkelschleifer aus einer Garage in Kareth, über einen Computer für 1.800 Euro aus einem Büro in Cham, bis hin zu mehreren tausend Euro teuren Motorrädern.